

stri hospitalis libere resignavit etc. Acta sunt haec Missnae in cappella beatae Mariae virginis —, praesentibus discretis viris dominis Petro de Schonov canonico regulari monasterii sanctae Affrae ibidem in Missna, Petzoldo de Rechenberg presbytero et Johanne de Lommacz clerico Missnensis diocesis, testibus etc.

Signum Et ego Nicolaus dictus Homuth, clericus Missnensis diocesis, publicus imperiali auctoritate notarius etc.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen.

No. 55. 1380. 8. März.

*Bürgermeister und Rath beurkunden, dass Kunczil von dem Eychberge 2 Steine Unschlitt zu der neunten Sonnabends am Altar der Marienkirche bei der Frühmesse brennenden Kerze als Abgabe von einer Bank gestiftet habe.*

Wir burgere vnde gesworn ratslute der stad zcu° Myßne, Petir Schroter burgermeistir, Hannus Gebischs, Nyckil von der Heyde, Hencze von Dere, Gabriel, Nyckil Brûn, Otto Wylanstorf, Henczil Alene, Hensil Kremer, Nyckil Snyder, Lorenz Becker tun kunt vnde bekennen offinlich in desim vnserm brife allin den dy en sehen horin adir lesin, vmme dy° kerze, dy do hengit vor vnser vrouwin alter kegin dem ewangelium, dy do mit gutim willen vnd wolbedachtim mute geczfigit hat Kunczil von dem Eychberge vnd dorczu gegeben hat vnde geygint czwene steyne vnsledis, das man sy domete haldin sal zcu eyme ewygin geluchte alle sunnabunde zcu° vmpurnde selbnuynde, dy wyle man dy vrûmesse singit mit sulchem vnderscheyt, ap dy vrumesse abeginge, daz man sal dy egenante kerze burnen vnder der homesse. Dorumme hat der vorgenante Kunczil dy egenanten zcwene steyne vnsledis geleyt vf dy bang, dy do lyt allirnest an deme huze, do ouch zcwu° benke ynne sint, daz man sy dovon gebin sal alle iar deme kirchmeister adir weme iz dy burgere beuelin, mit sulchim vnderscheyt, ab wir burger adir vnser nochkomelinge adir kirchmeistere der kerzen nicht woldin haldin, alzo hy geschrebin stet, so sal man den vrogenantin cins nicht gebin vnd dy bang sal vry° vnde ledig sin ane allis hindernisse. Dirre vorgeschrebin rede vnde artikil sint geczuyg dy bederbin lute vnser scheppfin Petir Prysen, Mathis Nuwemeyster, Henczil Ponnkow, Heynich Schindeler, Hannus Slegil, Mathis Richinbache, vor den dy zcwene steyne vnsledis vnd vor gehegetir bang vf gegeben sint. Zcu° vrkunde vnd bekentnisse habe wir vnser stad grose ingesigil an desin brif lasin hengin, der gegeben ist noch Cristi geburt dryezenhundert iar in deme achczigstin iare an dem donrstage noch Laetare.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Meissen mit dem beschädigten grossen Stadtsiegel an einem Pergamentstreifen.